

1785.

Dienstag, den 27. September.

No. 78.

Hessen,
privi.
Land.



Darmstädtische
legirte
Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 20. Sept.

Die Anzahl der Truppen, welche nach den Niederlanden im Anzuge sind, beträgt 24000 Mann, und die übrigen Vorkehrungen zum Kriege sind so ernstlich, daß die fremden Minister darüber aufmerksam worden sind und ihren Höfen davon die schleunigsten Berichte abgestattet haben. Die Kalksinnigkeit zwischen dem Berliner Hofe und dem unsrigen ist sehr groß, und man glaubt, daß nicht viel dazu gehöre, miteinander in Krieg zu gerathen, es müsse denn die Absicht auf die römische Königswahl zu gelindern Maßregeln rathen. — Der zweite holländische Abgeordnete, Herr von Leiden, soll ohne Abschied zu nehmen von hier nach St. Wiltens abgegangen seyn und daselbst den bald nachfolgenden Grafen von Wassenaer zur gemeinschaftlichen Zurückreise erwarten.

So viel Lärmen auch die holländische Angelegenheit macht, und ob man gleich sagt, die Antistatthalterianer wären bereit, sich eher in die Arme des Kaisers zu werfen, als dem Prinzen Statthalter nachzugeben; so zweifelt man doch wenig daran, daß diese Sache noch ohne Blutvergießen werde beigelegt werden.

Zu Essel in Sklavonien haben 2 Bürger, Joseph Hutter und Joh. Kallhofer, auf den Fall ihres Absterbens ihr sämtliches Vermögen zu einem daselbst zu erbauenden Waisenhause vermacht, auch noch bei Lebzeiten zu

sammen 14000 Gulden, als einen Fonds dazu erlegen zu wollen, sich erklärt. Der K. K. Konsens ist bereits dazu erfolgt und Se. Maj. haben beiden patriotischen Bürgern Dero allergnädigstes Wohlgefallen durch den Magistrat zu Essel feierlich zu erkennen geben lassen.

Antwerpen, vom 12. Sept.

Die Holländer haben schon wieder die Schlessen gezogen; man hörte verschiedene Kanonenschüsse, welche das Zeichen dazu waren. Die ganze Gegend von Sas de Sand ist unter Wasser.

Gestern kam das Regiment von Würtemberg von Neckeln hier an, und schlug seine Zelte auf dem Schloßplaz auf. Ein Theil der zu erwartenden Völker wird den linken Flügel formiren, und sich nach der Seite der Niederscheide, an Merx n, Schooten, Eckernze hin ausdehnen; der rechte Flügel wird die Gegenden der großen und kleinen Neth, bis Herenthals Thielen, Seel und Cassele einnehmen.

Paris, vom 19. Sept.

Unsere Handelschaft erwartet einen Traktat, den Frankreich mit England schließt, der vielleicht beide Nationen zu gemeinschaftlichen Vortheilen auf immer miteinander vereinigen wird. Dieses Band soll in der größten Freiheit bestehen, die beiden Nationen wechselseitig gemein seyn soll, unter einander zu handeln, wie sie wollen und am besten können. Dieses ist gewißlich eine schnelle Veränderung

